



Bodenrichtwertkarte der Stadt Viersen

Bodenrichtwerte Blatt 1-4

Erläuterungen der Bodenrichtwertkarte

Beurkundungsvermerke

Bodenrichtwert in DM / qm
Eigenschaften der Bodenrichtwertgrundstücke

Nicht eingeklammerte Bodenrichtwerte beziehen sich auf erschließungsbeitragsfreie Grundstücke.
 Eingeklammerte Bodenrichtwerte beziehen sich auf erschließungsbeitragspflichtige Grundstücke.

Eigenschaften der Bodenrichtwertgrundstücke

WA = allgemeines Wohngebiet
 WR = reines Wohngebiet
 MK = Kerngebiet
 MI = Mischgebiet
 MD = Dorfgebiet
 GE = Gewerbegebiet
 GI = Industriegebiet
 L(A) = Fläche für die Landwirtschaft - Ackerland
 I, II, III usw. = Anzahl der Geschosse
 (12) = Ordnungsnummer der Bodenrichtwerte
 40 = Grundstückstiefe des Richtwertgrundstückes

Bodenrichtwert ist ein aus Kaufpreisen ermittelter durchschnittlicher Bodenwert für ein Gebiet mit im wesentlichen gleichen Nutzungs- und Wertverhältnissen. Er ist bezogen auf ein Grundstück dessen Eigenschaften für dieses Gebiet typisch sind (sog. Richtwertgrundstück).
 Abweichung des einzelnen Grundstückes von den Wertbestimmenden Eigenschaften, wie Art und Maß der baulichen Nutzung, Bodenbeschaffenheit, Erschließungszustand und Grundstücksgestaltung (insbesondere Grundstückstiefe) bewirken Abweichungen seines Verkehrswertes vom Bodenrichtwert.

Die Bodenrichtwerte sind gemäß § 14,3(b) des Bundesbaugesetzes vom 23.06.1960 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 und gemäß § 7 der Gutachterausschussverordnung vom 12.12.1980 durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte ermittelt und am heutigen Tage beschlossen worden.
 Viersen, den 19.03.1986
 (Siegel) gez. Weller
 Eicken, Vorsitzender

Die Bekanntmachung gemäß § 14,3(b) des Bundesbaugesetzes vom 23.06.1960 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 und gemäß § 7 der Gutachterausschussverordnung (GAVO) vom 12.12.1980 ist im Amtsblatt für den Kreis Viersen vom 17.04.1986 erfolgt.
 Viersen, den 27.05.1986
 (Siegel) gez. Weller
 Eicken, Vorsitzender

Diese Karte hat gemäß § 14,3(b) des Bundesbaugesetzes vom 23.06.1960 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 und gemäß § 7 der Gutachterausschussverordnung (GAVO) vom 12.12.1980 in der Zeit vom 18.04.1986 bis 27.05.1986 öffentlich ausgelegt.
 Viersen, den 27.05.1986
 (Siegel) gez. Weller
 Eicken, Vorsitzender

1 : 10 000



Mit Genehmigung des Oberkreisdirektors Viersen - Katasteramt - und Oberstadtdirektors Mönchengladbach - Katasteramt vom 16.03.1982 bzw. 29.07.1982 Kontrollnummer 21/82 bzw. 10/82 veröffentlicht durch die Stadt Viersen.
 Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte 1 : 5000 / Verkleinerung 1 : 10.000

BOISHEIM 18/80	BOISHEIMER NETTE 20/80	DÜLKEN NETTE 22/78	DÜLKEN NORD 22/80	DÜLKEN SCHIRCK 26/80
DILKRATH 18/78	DÜLKENER NETTE 20/78	DÜLKEN SÜD 22/78	DÜLKEN RANSBERG 24/78	
VOELS- RATH 18/78	BIRGEN 20/78	MACKEN- STEIN 22/78	VIERSEN BERGSTR. 24/78	
WALDNIEL 18/74	HOSTERT 20/74	HARDT 22/74	KÜHNENHOF 20/74	

Boisheim / Dülken

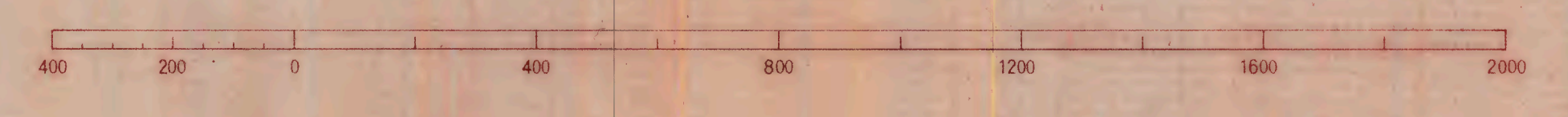


1 : 10 000

Obersicht:

Politische Grenzen:

Reg. Bez. Düsseldorf
 1 Stadt Viersen
 2 Kreis Viersen
 3 Stadt Mönchengladbach



Mit Genehmigung des Oberkreisdirektors Viersen - Katasteramt - und Oberstadtdirektors Mönchengladbach - Katasteramt - vom 16.03.1982 bzw. 29.07.1982 Kontrollnummer 21/82 bzw. 10/82 veröffentlicht durch die Stadt Viersen.
 Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte 1 : 5000/ Verkleinerung 1 : 10.000

VIERSEN 26/80	VIERSEN HILSDORF 28/80	NEERSEN VENNHEIDE 30/80	NEERSEN NORD 32/80
BL 7	BL 8	VIERSEN HAMM 28/78	NEERSEN SÜD 32/78
VIERSEN HOSE 26/78	VIERSEN NE LENBRUNN 28/76	BETRATH 30/76	NEUWERK 32/76
BL 3	BL 4	VIERSEN WINDBERG 28/74	MGLADBACH LÜRRIFF 32/74
		MGLADBACH EICKEN 30/74	MGLADBACH LÜRRIFF 32/74

Viersen